



Informationen aus den Gemeinden
St. Oswald und Lichtenau
Sonderausgabe



21. Dezember 2021



***Frohe Weihnachten, viel Glück und Erfolg
im Jahr 2022***

wünschen

Bürgermeisterin Heidemarie Silber,

Bürgermeister Albrecht Neidhart,

die Gemeindebediensteten,

die Gemeinderäte beider Gemeinden

sowie alle Vereine von St. Oswald b. H. und Lichtenau i. M.

RÜCKBLICK VON BÜRGERMEISTERIN HEIDEMARIE SILBER

**Liebe Oswalderinnen,
liebe Oswalder!**

Ein Jahr ist vergangen - ein sehr ereignisreiches Jahr für unser St. Oswald.

OSWALDER ZUKUNFTSTAGE

In einer Zeit, die nach wie vor im Zeichen der Pandemie steht und in welcher Zusammenkünfte und gemeinsame Treffen nicht immer erlaubt sind, haben wir mit den Oswalder Zukunftstagen eine tolle Initiative geschaffen, um für unser St. Oswald einen Nahversorger sowie eine Gaststätte zu errichten.

Die ersten Pläne sind geschmiedet, dem Gemeinderat und dem Kernteam wurden die ersten Skizzen einer Idee im ehemaligen Raika-Gebäude bereits vorgestellt. Aktuell wird ein weiterer Plan für das Pfarrareal erstellt.

Sobald beide Pläne vorliegen, werden die Zukunftstage mit allen interessierten Oswalderinnen und Oswaldern fortgeführt und die Umsetzung der Pläne besprochen.

RÜCKBLICK

Auf welche Leistungen der Gemeinde blicken wir zurück?

Im Freibadgelände wurde ein Pavillon mit Sitzgelegenheit aufgebaut. Vielen Dank an die Bauprofis, die unsere Bauhofmitarbeiter unterstützt haben.

Ganz besonders freut mich mitteilen zu dürfen, dass wir ab Februar 2022 eine zweite Kindergarten-Gruppe mit Schwerpunkt „Wald und Natur“ eröffnen können.

Das Angebot der „Sommerbetreuung“ des Kinderbetreuungsnetzwerkes „Steinerne Mühl“ wurde heuer bereits gut genutzt und wird im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Für die Sicherheit unserer Familien, Kinder und Wanderer wurde im Frühjahr ein Gehweg Richtung Almesberg errichtet. Es wurden auch im gesamten Ortsgebiet von Almesberg Asphaltierungsarbeiten getätigt.

Es wurde ein Seitenmulcher angeschafft, um diverse Böschungen und größere Flächen zu mähen.

Eine große Errungenschaft für St. Oswald ist der derzeit laufende Ausbau des Breitbandinternets.

Die Sanierung der Aufbahrungshalle wurde heuer fertiggestellt. Ein großer Dank gilt allen, die hier ehrenamtlich mitgeholfen haben.

DANKESCHÖN

Aufs allerherzlichste bedanke ich mich bei unseren Oswalder Vereinen, deren Verantwortlichen und den vielen Mitgliedern. Viele Veranstaltungen konnten heuer abgehalten und durchgeführt werden. Ich gratuliere euch zu euren tollen Leistungen!

Ein großes Danke gilt allen, die geplante Feste und Veranstaltungen bereits vorbereitet haben und in den letzten Monaten des Jahres leider wiederum absagen mussten.



Ich gratuliere allen Oswalderinnen und Oswaldern, die heuer eine Prüfung bestanden, ein Jubiläum feierten oder auf andere Art und Weise einen Erfolg verzeichnen konnten.

All jenen, mit denen es das Schicksal heuer nicht so gut meinte und allen, die einen geliebten Menschen verloren haben, gilt mein aufrichtiges Beileid. Zuversicht und Mut mögen euch auch weiterhin begleiten.

Ein herzliches Danke gilt an dieser Stelle meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des gesamten Gemeindewesens.

Ich wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr und viel Gesundheit!

**EURE
HEIDEMARIE SILBER
BÜRGERMEISTERIN**

Ein Gedicht für jeden Tag -
Worte, die ein jeder mag.
Lieder, die wir alle singen -
Gedanken, die uns Freude bringen.

Wärme, die sich alle hoffen -
die Zukunft froh und jedem offen.

Dann ist Weihnacht durch's ganze Jahr -
ich wünsch mir, dieser Traum wird wahr.

RÜCKBLICK VON BÜRGERMEISTER ALBRECHT NEIDHART



Liebe Gemeindebevölkerung!

FEUERWEHREN

Ein Leserbrief in den OÖ Nachrichten hat mir sehr gut gefallen. Der Verfasser schrieb:

„Welche Freiheit fehlt?

Wir in Österreich haben:

Meinungsfreiheit, Demonstrationenfreiheit, Versammlungsfreiheit, Religionsfreiheit, freie Wahl des Arbeitsplatzes, freie Wahl des Wohnortes, freie Wahl von Arbeit und Sport, freie Arztwahl, freie Berufswahl, freie Vereinswahl, ein hervorragendes Netz.

Vielleicht habe ich etwas vergessen.

Dann kam Corona und viele die alles besser wissen.

Ich lebe gern in diesem Land.“

Mit diesen Zeilen, die vielleicht zum Nachdenken anregen, möchte ich einen Rückblick über das Jahr 2021 halten.

Corona hat uns leider noch immer fest im Griff. Nach anfänglicher Hoffnung in der Mitte des Jahres, wo dann auch die beiden Feuerwehrfrühschoppen mit entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen abgehalten werden konnten, sind Richtung Advent die Infektionszahlen wieder enorm gestiegen und ein weiteres Mal ein Zusperrern verordnet worden. Da nun 7 Tage vor Weihnachten die Geschäfte und auch die Gastronomiebetriebe aufsperrern dürfen, ist ein kleiner Lichtblick mit der Hoffnung auf eine weitere Normalisierung.

Trotz dieser nicht einfachen Bedingungen ist die Arbeit nicht stillgestanden und es konnten einige Projekte verwirklicht und begonnen werden.

Der Löschwasserbehälter in Hörleinsöd wurde saniert und steht nun mit erhöhtem Fassungsvermögen zur Verfügung.

Im Feuerwehrhaus Oedt wurde die alte Ölheizung im Zuge der Aktion „Raus aus Öl“ ausgetauscht. Aufgrund der sehr guten Förderung durch Land und Bund konnte der Umstieg auf eine moderne Pelletsheizung sehr kostengünstig durchgeführt werden.

SPORTUNION LICHTENAU

Die Sanierung des Sportplatzes in Lichtenau mit dem Einbau einer automatischen Bewässerungsanlage, einer neuen hochmodernen Flutlichtanlage, einem neuen Zaun und der Errichtung einer Stützmauer konnten wir seitens der Gemeinde durch eine erhöhte Förderung des Landes sowie Bundesmitteln möglich machen.

Anfang November wurde mit den Arbeiten begonnen und diese sollen 2022 abgeschlossen werden.



AL Alexander Neidhart, LAbg. Gertraud Scheiblberger, Unionobmann Philipp Weishäupl, LR Max Hiegelsberger, Bgm. Albrecht Neidhart und LAbg. Georg Ecker bei der Förderzusage am Faustballplatz Lichtenau.

BAUHOF

Gemeinsam mit der Gemeinde St. Oswald wurde ein Mulchgerät angekauft. Es soll zu Mäharbeiten der Straßenbankette eingesetzt werden. Unsere beiden Mitarbeiter sind nach ersten Einsätzen sehr zufrieden mit ihrem neuen Arbeitsgerät.

DANKESCHÖN

Ich bedanke mich bei allen, die durch ihren Einsatz, sei es bei der Feuerwehr, Sportunion oder den Mitarbeitern des Gemeindeamtes unser Gemeindeleben bereichern.

Allen, die sich über Erfolge, Jubiläen, abgelegte Prüfungen freuen, sei auf diesem Weg aufs Herzlichste gratuliert.

Mein Mitgefühl gilt jenen, die durch Sterbefälle Trauer und Leid erfahren haben.

2020 habe ich geschrieben:

Ich hoffe, dass dieses Jahr eine einmalige Erfahrung in unserem Leben darstellt und sich im Verlaufe des nächsten Jahres wieder eine gewisse Normalität einstellt.

Mit dieser optimistischen Hoffnung wünsche ich euch ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr! Bleibts g'sund!

**EUER
ALBRECHT NEIDHART
BÜRGERMEISTER**

Amtsleiter Neidhart berichtet aus dem Gemeindegeschehen:

FOLGENDE PROJEKTE WURDEN 2021 VON DEN GEMEINDEN ST. OSWALD UND LICHTENAU UMGESETZT:

Trotz der andauernden Corona-Krise mit ihren großen finanziellen Auswirkungen auf die Gemeinden, konnten bei uns einige Projekte umgesetzt werden:

STRASSENBAUPROGRAMM 2021 - ST. OSWALD

- Die Gemeindestraße Almesberg und der Güterweg Almesberg wurden generalsaniert. Die Straßen wurden neu geschottert, eine Oberflächenentwässerung wurde errichtet sowie eine neue Asphalt-schicht aufgetragen. Die Gesamtkosten betragen hier insgesamt ca. € 78.000.

- Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit hat die Straßenmeisterei Ulrichsberg auf Ansuchen der Gemeinde zwischen den Ortschaften St. Oswald und Almesberg ein Gehweg errichtet. Die Gesamtkosten von € 20.000 wurden je zur Hälfte vom Land OÖ und der Gemeinde St. Oswald getragen.


STRASSENBAUPROGRAMM 2021 - LICHTENAU

- Gemeinsam mit dem WEV Oberes Mühlviertel wurde der Güterweg und die Gemeindestraße Hetzmanseder asphaltiert.

- Seitens des WEV Oberes Mühlviertel wurden ca. 800 Meter des Güterweges Hörleinsöd Leitenschmühle AÄ vulgo Mitterweg generalsaniert. Die Gesamtkosten von € 91.000 wurden zu 90 % über Landesmittel finanziert.

- Der Brückenbaudienst der Landesstraßenmeisterei hat die Brücke entlang der L1546 Schlägler Straße, die über den Zwettlbach führt, saniert.


UNWETTERSCHÄDEN

Ein schweres Unwetter hat am Abend des 25. Juli 2021 teilweise große Schäden an Privatgrundstücken sowie Gemeindeeigentum angerichtet. Bäche wurden verlegt (Hirtergraben in Laimbach, Bach in Unterurasch), einige Wege, Bankette und Böschungen wurden abgeschwemmt (Böschung Beachvolleyballplatz St. Oswald, Weg zwischen Sattling und Minihof, entlang vom Güterweg Oedt und der Gemeindestraße Laimbach und einige mehr) sowie teilweise sogar asphaltierte Straßen unterschwemmt (Siedlungsstraße Brunner-Andexlinger, welche erst 2020 neu asphaltiert wurde und die Zufahrt Sporthaus St. Oswald). Auch wurde das Freibad St. Oswald verschmutzt und musste geleert und gereinigt werden. Vereinzelt sind diese Schäden durch Versicherungen bzw. über den Katastrophenschädenfonds des Landes OÖ gedeckt, großteils muss die Gemeinde diese aber durch Eigenmittel wiederherstellen.



Weg Hörleinsöd



Freibad

ANKAUF SEITENMULCHER FÜR BAUHOFTRAKTOR

Zum Mähen der Bankette entlang der Güterwege und Gemeindestraßen sowie einiger Grundstücke, die von den Gemeinden betreut werden müssen, wurde von beiden Gemeinden um € 8.300 ein Seitenmulcher angekauft.



LÖSCHTEICH HÖRLEINSÖDT

Der undichte Löschteich wurde generalsaniert. Der Betonkranz wurde weggestemmt, neu geschalt und betoniert. Der gesamte Behälter wurde mit einer widerstandsfähigen Teichfolie ausgekleidet und mit einem stabilen Zaun abgesichert. Zur schnelleren



Löschwasserentnahme wurde ein Ansaugrohr befestigt. Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich auf ca. € 22.000, welche mittels einer Bundesförderung in der Höhe von € 5.000 sowie € 17.000 Eigenmittel



finanziert werden. Die Gemeinde dankt den freiwilligen Helfern aus der Hörleinsödter Bevölkerung für die Mithilfe!

HEIZUNGSTAUSCH FF OEDT/BAUHOFF

Aufgrund der aktuell sehr guten Fördermöglichkeiten wurde die alte und nicht mehr zeitgemäße Ölheizung im FF-Haus/Bauhof Oedt auf eine moderne Pelletsheizung der Firma Ökofen getauscht. Die Gesamtkosten von ca. € 28.000 werden über € 16.500 Bundesmittel, € 7.300 Landesförderung sowie € 4.200 Eigenmittel finanziert.

SANIERUNG AUFBAHRUNGSHALLE ST. OSWALD

Die Malerarbeiten im Außenbereich wurden im Herbst abgeschlossen. Im Frühjahr 2022 werden die Pflasterarbeiten noch fertig gestellt.

SANIERUNG SPORTPLATZAREAL LICHTENAU

Die TSU Lichtenau saniert und modernisiert das gesamte Sportplatzareal. Es wird eine automatische Bewässerungsanlage eingebaut, eine hochmoderne Flutlichtanlage installiert, sowie eine Stützmauer samt neuer Einzäunung errichtet. Die Arbeiten wurden im Herbst 2021 begonnen und sollen im Frühjahr 2022 abgeschlossen werden.



Die Gesamtkosten von insgesamt € 195.600 werden wie folgt finanziert:

Eigenmittel der Gemeinde über Rücklagen	€ 20.690
Mittel Union Lichtenau	€ 34.100
Bundeszuschuss KIP-Mittel	€ 35.000
LZ-Mittel Sport	€ 41.000
BZ-Mittel	€ 57.800
Sonderzuschuss BZ-Mittel zu KIP	€ 7.000

PAVILLON FÜR FREIBAD

Über Initiative von Margit Hörlezedler wurde beim Adventsingens 2019 Geld für den Erhalt des Freibades St. Oswald gesammelt. Im Sommer 2021 wurde dieses Geld nun dafür verwendet, einen Pavillon zu errichten. Dieser soll in Zukunft als Schattenspendender und Rastmöglichkeit dienen.



Ein großer Dank gilt hier Franz Kraml, Siegfried Bauer und Christian Anzinger, welche bei der Errichtung die Bauhofmitarbeiter sehr unterstützt haben.

Des Weiteren möchte sich die Gemeinde hier auch nochmals für die Spendensammlung bedanken.

AUSBAU BREITBANDINTERNET

Eines der größten Infrastrukturprojekte der letzten Jahrzehnte in unseren Gemeinden wird immer konkreter! Die Fiber Service GmbH hat die Förderzusage des Bundes erhalten, um in unseren Gemeindegebieten ein ultraleistungsfähiges Breitbandinternetnetz zu errichten. Bereits seit einigen Wochen ist Herr Weissenstei-

ner unterwegs, um mit allen Gebäudebesitzern über die Möglichkeit eines Breitbandanschlusses zu sprechen.

Folgende Varianten der Anschlussherstellung sind möglich:

- Variante A: Glasfaser bis ins Haus
- Variante B: Leerrohr bis auf ihr Grundstück
- Variante C: Leerrohr bleibt im öffentlichen Gut

Die Gemeinde möchte nochmals auf die Bedeutung und einmalige Chance hinweisen, die derzeit jeder Gebäudebesitzer hat. Zu sehr geringen Kosten ist es möglich, an ein ultraschnelles Internet anzuschließen, welches die Versorgung für die nächsten Jahrzehnte garantiert. Dieser Ausbau ist sicher mit dem Ausbau des Strom- oder Kanalnetzes zu vergleichen. In Zukunft ist der Glasfaseranschluss eines Hauses sicher so wichtig wie der Anschluss an ein Kanal- oder Wassernetz. Das jeweilige Grundstück wird massiv aufgewertet und der Preis gesteigert.

Sollte jemand derzeit dennoch keinen Anschluss an das Netz wollen (Variante A) wird dringend dazu geraten, zumindest ein Leerrohr bis auf die Grundstücksgrenze verlegen zu lassen (Variante B). Dieser Anschluss des Grundstücks ohne Internetvertrag ist **kostenlos (!)**, erst bei tatsächlichem Vertragsabschluss und Bezug des Internets (dies kann auch Jahre später sein) sind Anschlussgebühren von € 1.500 fällig.

Jeder, der Herrn Weissensteiner bereits bekannt gegeben hat, dass er keinen Anschluss des Grundstückes will (Variante C), sollte sich dies bitte nochmals überlegen, da durch den Anschluss des Grundstückes keine Kosten entstehen und man für die Zukunft gut gerüstet ist. Herr Weissensteiner kann jederzeit unter der Tel. Nr.: 0664/734 66 990 für eine Änderung kontaktiert werden.

Für Fragen und weitere Informationen steht Amtsleiter Alexander Neidhart jederzeit gerne unter der Tel.Nr.: 07289/71555-12 zur Verfügung.

Ausblick auf das Jahr 2022

Wir befinden uns nach wie vor mitten in einer der größten Krisen in der Nachkriegszeit. Aufgrund der Corona-Pandemie und ihren wirtschaftlichen Folgen sind die Steuereinnahmen des Bundes massiv eingebrochen. Die Einnahmen aus Ertragsanteilen als Haupteinnahmequelle der Gemeinden erhöhen sich nur langsam.

Da auch das Land Oberösterreich mit massiven Mindereinnahmen bei gleichzeitigen Mehrausgaben zu kämpfen hat, wird es auch im Jahr 2022 keine Abgangsdeckung für Abgangsgemeinden geben. Für die Gemeinden St. Oswald und Lichtenau hat dies massive Auswirkungen, da bisher ein Abgang nur mit Mitteln des Landes gedeckt werden konnte.

Im Detail bedeutet dies:

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit:

St. Oswald:

Einzahlungen € 1.137.400

Auszahlungen € 1.280.300

Abgang - € 142.900

Lichtenau:

Einzahlungen € 1.129.900

Auszahlungen € 1.257.700

Abgang - € 127.800

Die großen Abgänge müssen im Jahr 2022 von beiden Gemeinden mittels Kassenkredit zwischenfinanziert werden. Dadurch soll gewährleistet werden, dass die Rücklagen für neue Projekte zur Verfügung stehen. Der finanzielle Spielraum der Gemeinden, der in den letzten Jahren geschaffen werden konnte, ist aber leider auf einen Schlag verpufft und in den nächsten Jahren werden neue Projekte sicher schwieriger realisierbar sein.

Trotzdem planen beide Gemeinden im neuen Jahr Projekte umzusetzen:

GEMEINDE ST. OSWALD:

Einsatzrüstung Feuerwehr:

Die FF St. Oswald muss in den kommenden Jahren kostspielige Anschaffungen tätigen. Beim LF-A sind einige größere Reparaturen notwendig, zusätzliche neue Einsatzbekleidungen müssen angeschafft werden.

Um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr gewährleisten zu können, werden für diese Anschaffungen jährlich € 3.000 vorgesehen.

Tausch Heizung Volksschule/Kindergarten - 2. Priorität 2022

Die Ölheizung mit dem Baujahr 1998 soll durch eine Pelletsheizung ausgetauscht werden. Da aktuell sehr gute Förderungen vom Bund und Land für den Ölheizungstausch angeboten werden, wäre jetzt der günstigste Zeitpunkt hierfür.

Die geschätzten Gesamtkosten von € 60.000 sollen über Förderungen der Abteilung Gesellschaft (€ 12.000), der Abteilung Umweltschutz (€ 12.000) und Bundesmittel von € 5.000 sowie € 31.000 Rücklagen Eigenmittelvorsorge finanziert werden.

Gastronomiebetrieb St. Oswald - 1. Priorität 2022

Derzeit laufen die Planungen für einen neuen gesellschaftlichen Treffpunkt in St. Oswald. Eine Entscheidung, ob und wo ein Treffpunkt errichtet wird, ist noch nicht getroffen worden. Da aber die möglichen Kosten dargestellt werden sollen bzw. müssen, wurden im Voranschlag 2022 vorerst Kosten für die Gemeinde von € 132.000 budgetiert, welche mittels Bundesmittel in der Höhe von € 50.000 und einem Darlehen von € 70.000 finanziert werden sollen. Sobald eine genaue Kostenaufstellung vorliegt, wird der Finanzierungsplan dementsprechend adaptiert.

Start 2. Kindergartengruppe

Aufgrund der erfreulichen Entwicklung der Geburtenzahlen in den letzten Jahren ist es möglich, dass mit Februar 2022 eine zweite Kindergartengruppe im Kindergarten St. Oswald eröffnet werden kann. Die notwendigen Vorbereitungsarbeiten werden bereits getroffen und so wurden auch bereits eine neue Kindergartenpädagogin und eine neue Kindergartenhelferin aufgenommen. Diese werden im nächsten Infoblatt der Gemeindebevölkerung kurz vorgestellt.

GEMEINDE LICHTENAU

Div. Erneuerungen Sportplatzareal - 1. Priorität 2022

Die im Herbst 2021 begonnenen Arbeiten werden im Frühjahr 2022 abgeschlossen.

Straßenbauprogramm laufend

In den nächsten Jahren sollen verschiedenste Gemeindestraßen saniert werden. Für das Jahr 2022 sind hier Kosten von € 25.000 veranschlagt, welche durch Härteausgleichsmittel Straßenbau gedeckt sind.

Errichtung Bauhoflagerplatz - 2. Priorität 2022

Beim Bauhof Oedt sollen Lagerboxen errichtet werden. Diese dienen zur (Zwischen)Lagerung von Erdaushub, Schotter, etc. Es wird mit Kosten von € 10.000 gerechnet, welche über Rücklagen finanziert werden.

VORANKÜNDIGUNG TRANSPORT SPAR/CAFE JAUKER

Die Gemeinde St. Oswald in Kooperation mit Busreisen Wagner und Spar Jauker bieten ab 7. Jänner 2022 einmal wöchentlich einen Transport zum Spar und Cafe Jauker in Aigen-Schlägl an. Diese Serviceleistung richtet sich vor allem an jene, die nicht mehr so mobil sind oder gerne gemeinsam einkaufen und gemütliche Stunden im Cafe verbringen wollen. Nähere Informationen folgen im nächsten Infoblatt der Gemeinde.

MUSTERUNG DER WEHRPFLICHTIGEN IM JAHR 2021

Zur Stellung nach Linz wurde heuer der Jahrgang 2003 geladen:

Paul Plank -
Laimbach 12/1
David Anzinger -
Sattling 7/1
Jonas Kneidinger -
Minihof 1/1
Jacob Pischlöger -
Lichtenau 24

AUSZEICHNUNG

Für seine jahrelangen Dienste für den Seniorenbund überreichte Landeshauptmann Thomas Stelzer die Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich am 28. Juni 2021 an **Seniorenbundobmann Friedrich Stelzer**.



Standesamt

GEBURTEN IM JAHR 2021

Tanja und Christoph Stallinger

St. Oswald 63

(im Dezember 2020 geboren)

LEO

Kathrin Wöss und Kevin Kroiß

Almesberg 3

MARIE

Anja Hetzmanseder und Andreas Pürmayr

Unterurasch 24/2

LARA

Karin Ittlinger und

Hannes Berger

Hörleinsöd 13

VINZENZ KORBINIAN

Verena und Kevin Ameseder

Oedt 26

JAKOB

Claudia und Benjamin Ghali

Hörleinsöd 23

VALENTINA

Angelika Schwarz und Johannes Weishäupl

Oedt 32/1

DOMINIK

Katrin Nigl und Stefan Eidenberger

St. Oswald 50

LUCA

Carina Mörzinger und Michael Bauer

Minihof 2/1

ROSA

Theresa und Lukas Radinger

Almesberg 6a/1

PAUL

Eva und Leopold Laher

Laimbach 5a/1

LENA

Doris Kern und Richard Bauer

St. Oswald 29

HANNES KORBINIAN

Denise Kudrna und Daniel Eckerstorfer

Unterurasch 2

FRANZISKA

Madeleine und Rene Schalk

Oedt 11a

ALEXANDER

Petra und Heinz Königseder

Oedt 41

SIMON

Bettina Gabriel und Daniel Löffler

Almesberg 2

EMILIA

Katharina und Alexander Neidhart

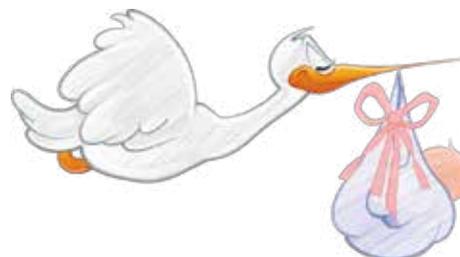
Oedt 13

MAXIMILIAN

Johanna Andexlinger und Christian Schürz

Minihof 12/2

NOAH



*Kinder sind der große
Reichtum unseres Lebens!
Sie sind wie kleine Sonnenstrahlen,
die täglich unseren Weg erhellen.*

HOCHZEITEN IM JAHR 2021

Anja Grafenauer
eh. Lichtenau 2
und
Christian Wirth
Schruns



Irina Schmalnauer
Linz
und
Walter Lang
Günterreith 8



Johanna Andexlinger
Minihof 9/1
und
Christoph Kneidinger
Minihof 9/1

TODESFÄLLE IM JAHR 2021

Maria Bertlwieser

eh. Lichtenau 17/2 80 Jahre
* 03.10.1940 + 20.12.2020

Roman Kneidinger

Minihof 1/2 89 Jahre
* 04.08.1931 + 12.05.2021

Eduard Venzl

Oedt 22 89 Jahre
* 25.09.1932 + 01.11.2021

Erwin Andexlinger

Hörleinsöd 6 82 Jahre
* 21.10.1938 + 10.01.2021

Oswald Radinger

Almesberg 6/2 95 Jahre
* 04.01.1926 + 19.05.2021

Thomas Hörlezeder

St. Oswald 40/1 50 Jahre
* 25.02.1971 + 10.11.2021

Aloisia Keplinger

eh. Hörleinsöd 46 92 Jahre
* 24.11.1928 + 11.02.2021

Frieda Keinberger

Unterurasch 19/2 82 Jahre
* 07.06.1939 + 15.08.2021

Gertrud Laher

eh. Laimbach 5 84 Jahre
* 05.03.1936 + 04.02.2021

Maria Autengruber

eh. Morau 5/2 92 Jahre
* 02.10.1928 + 16.03.2021

Franz Paster

Günterreith 6 90 Jahre
* 26.07.1930 + 05.05.2021

*Alles hat seine Zeit!
Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes,
der Trauer und
eine Zeit der dankbaren Erinnerung!*



AUS DEM MELDEREGISTER DER GEMEINDEN ST. OSWALD UND LICHTENAU STICHTAG 12.12.2021

GEMEINDE ST. OSWALD

Ortschaft	männliche Einwohner	weibliche Einwohner	mit HWS	mit NWS	Gesamt-einwohner
Almesberg	28	27	51	4	55
Günterreith	36	22	56	2	58
Laimbach	22	20	42		42
Minihof	25	25	47	3	50
Morau	6	8	11	3	14
Sattling	41	30	65	6	71
Schwackerreith	37	31	68		68
St. Oswald	87	93	168	12	180
Summen	282	256	508	30	538
Vergleich Vorjahre					
Stichtag 12.12.2020	283	261	509	35	544
Stichtag 12.12.2019	271	256	493	34	527
Stichtag 18.12.2018	272	261	503	30	533
Stichtag 14.12.2017	273	259	500	32	532
Stichtag 13.12.2016	275	256	499	32	531

GEMEINDE LICHTENAU

Ortschaft	männliche Einwohner	weibliche Einwohner	mit HWS	mit NWS	Gesamt-einwohner
Damreith	32	36	63	5	68
Hinternberg	9	5	14		14
Hochhausen	16	13	28	1	29
Hörleinsöd	84	73	138	19	157
Lichtenau	40	32	54	18	72
Oedt	62	58	110	10	120
Unterurasch	41	41	66	16	82
Summen	284	258	473	69	542
Vergleich Vorjahre					
Stichtag 12.12.2020	281	255	474	62	536
Stichtag 12.12.2019	280	256	483	53	536
Stichtag 18.12.2018	286	257	490	53	543
Stichtag 14.12.2017	293	263	499	57	556
Stichtag 13.12.2016	296	274	511	59	570

**Herzliche Gratulation den Hochzeitsjubilaren
der Jahre 2020 und 2021**

GOLDENE HOCHZEIT
50 JAHRE
(im Jahr 2020)



**Margit und Franz
ZAUNER**
St. Oswald 26

GOLDENE HOCHZEIT
50 JAHRE
(im Jahr 2020)



**Leopoldine und Josef
ANZINGER**
Sattling 7/2

GOLDENE HOCHZEIT
50 JAHRE



**Maria und Franz
RACHINGER**
Schwackerreith 18



RUBINHOCHZEIT
40 JAHRE

RUBINHOCHZEIT
40 JAHRE

RUBINHOCHZEIT
40 JAHRE



**Maria und Hermann
Andexlinger**
Hörleinsödt 7



**Elfriede und Manfred
Madlmayr**
Schwackerreith 13



**Christine und Siegfried
Nigl**
St. Oswald 14/6

SILBERHOCHZEIT
25 JAHRE
(im Jahr 2020)



Heidemarie und Gerald
SILBER
Sattling 12/1

SILBERHOCHZEIT
25 JAHRE



Elfriede und Erich
ZACH
Hörleinsödt 25

SILBERHOCHZEIT
25 JAHRE



Renate und Gerhard
BAUER
Sattling 22

SILBERHOCHZEIT
25 JAHRE



Sabine und Manfred
HEHENBERGER
Minihof 8/1

SILBERHOCHZEIT
25 JAHRE



Waltraud und Klaus
KROISS
Günterreith 15

Auf diesem Wege möchten wir allen Jubiläumspaaren vom Jahr 2021 gratulieren, welche an den Hochzeiterfeiern leider nicht teilnehmen konnten:

Christa und Siegfried Autengruber
(Goldene Hochzeit)

Viera und Boris Tibensky
(Goldene Hochzeit)

Anna und Ludwig Koblbauer
(Goldene Hochzeit)

Elfriede und Friedrich Reiter
(Rubinhochzeit)

Renate und Martin Zach
(Silberhochzeit)

Edeltraud und Christian Kroiß
(Silberhochzeit)



Die Hochzeiterfeier der Pfarre Haslach fand heuer am 5. September statt. Aus der Gemeinde Lichtenau nahmen daran 2 Jubiläumspaare teil.

In der Pfarre St. Oswald konnte heuer gemeinsam mit dem Erntedankfest und dem Tag der Tracht, die Hochzeiterfeier am 10. Oktober abgehalten werden. Zu dieser Feier wurden natürlich auch die Jubiläumspaare vom Jahr 2020 eingeladen, da in diesem Jahr aufgrund von Corona die Feier leider nicht stattfinden konnte.

Die Gemeinden St. Oswald und Lichtenau möchten sich hier auch noch beim Jugendclub St. Oswald für die Bewirtung im Pfarrstadel, bei der Musikkapelle, dem Chor sowie allen „Helfern“ sehr herzlich bedanken.

Herzliche Gratulation den Geburtstagsjubilaren aus den Gemeinden St. Oswald und Lichtenau

Gertraud Vonwiller	Lichtenau 1/2	94 Jahre
Walter Grafenauer	Lichtenau 2	93 Jahre
Hilda Bertlwieser	St. Oswald 35/2	93 Jahre
Josef Walch	Almesberg 10/1	92 Jahre
Oskar Schlögl	Altenheim Haslach	92 Jahre
Frieda Raab	St. Oswald 21	92 Jahre
Hedwig		
Gabriel-Ehrenreiter	Hinternberg 3/2	92 Jahre
Mathias		
Hetzmannseder	Unterurasch 5/2	92 Jahre
Leopoldine Pfleger	Schwackerreith 1	92 Jahre
Josef		
Gabriel-Ehrenreiter	Hinternberg 3/2	91 Jahre
Aloisia Grobner	Altenheim Haslach	91 Jahre
Maria Anna Barth	Lichtenau 8	90 Jahre
Maria Grafenauer	Lichtenau 2	90 Jahre
Hilda Bauer	Altenheim Haslach	90 Jahre
Gisela		
Grundmüller-Pürmaier	Schwackerreith 12	90 Jahre
Heinrich Bauer	Hinternberg 6	90 Jahre
Regina Weishäupl	Oedt 20/2	89 Jahre
Ludmilla Harrer	Altenheim Aigen	89 Jahre
Maria Höllmüller	Altenheim Haslach	89 Jahre
Gertrude Friedl	Lichtenau 10/2	87 Jahre
Anna Neubauer	Unterurasch 17	87 Jahre
Franz Gumpenberger	Damreith 12	86 Jahre
Johann Neumüller	Hörleinsödt 27	86 Jahre
Maria Prieschl	Minihof 2/2	86 Jahre
Auguste Traxler	Hörleinsödt 3/2	86 Jahre
Franz Aichberger	Hörleinsödt 2/2	86 Jahre
Maria Sonnleitner	Oedt 26	85 Jahre
Josef Königseder	Hochhausen 6/2	85 Jahre
Emil Traxler	Hörleinsödt 3/2	85 Jahre
Augustin Keinberger	Unterurasch 19/2	85 Jahre
Anna Schlögl	Altenheim Haslach	85 Jahre
Johann Bauer	Laimbach 4	84 Jahre
Josef Hartl	Hörleinsödt 30/2	84 Jahre
Rupert Bauer	St. Oswald 29	84 Jahre
Johann Bock	Lichtenau 16/2	84 Jahre
Alois Laimbauer	Almesberg 7	83 Jahre
Hedwig Venzl	Oedt 22	83 Jahre

Maria Bauer	St. Oswald 29	82 Jahre
Maria Leitner	Oedt 5	82 Jahre
Josef Teufelsbrucker	Hörleinsödt 14/1	82 Jahre
Heinrich		
Gumpenberger	Damreith 3/2	81 Jahre
Elfriede Königseder	Hochhausen 6/2	81 Jahre
Viktoria Hehenberger	Minihof 8/2	81 Jahre
Hildegard Haiss	Altenheim Aigen	81 Jahre
Elfriede Hartl	Hörleinsödt 30/2	81 Jahre
Ingrid Stockinger	Schwackerreith 2/1	80 Jahre
Theresia		
Gumpenberger	Damreith 5/2	80 Jahre
Mathilde Feldler	Damreith 16/1	80 Jahre
Erika Gumpenberger	Damreith 12	80 Jahre
Josef Lang	Hörleinsödt 37	80 Jahre
Helga Bauer	Laimbach 11	75 Jahre
Anna Bauer	St. Oswald 28	75 Jahre
Leopoldine Anzinger	Sattling 7/2	75 Jahre
Franz Ortner	St. Oswald 14/2	75 Jahre
Ernestine Mathe	St. Oswald 13	70 Jahre
Franz Reiter	Sattling 3	70 Jahre
Christa Autengruber	St. Oswald 34	70 Jahre
Aloisia Haselgruber	Schwackerreith 22	70 Jahre
Herbert Baier	Hochhausen 1	70 Jahre
Ernst Ornetzeder	Hörleinsödt 24	70 Jahre
Alexander		
Wallensteiner	Minihof 7	70 Jahre
Josef Bauer	Almesberg 12/1	70 Jahre

*Herzlichen
Glückwunsch*

Kindergarten Haslach

VORANKÜNDIGUNG!

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2022/23 findet am
Donnerstag, 3. Februar 2022 im Kindergarten
(Hermann-Mathie-Weg 1, 4170 Haslach)
in der Zeit von **14:00-16:00 Uhr im Büro** statt!

Die Voranmeldung findet ohne Besuch der Kinder statt, welche zu einem späteren Zeitpunkt zu einem „Schnuppertag“ in den Kindergarten eingeladen werden!

Ihr Kindergartenteam Haslach

Kindergarten St. Oswald

**Was wäre die Sonne ohne Wärme?
Was wäre die Nacht ohne Sterne?
Was wäre die Musik ohne Melodie?**

KINDER - WAS WÄRE DIE WELT OHNE SIE?



Foto: GMR

Gruppenfoto aus dem Kindergartenjahr 2021/22

KINDERGARTENKINDER 2021/22

Im Kindergartenjahr 2021/22 besuchen derzeit 25 Kinder den Kindergarten. Somit ist die Gruppengrößtzahl erreicht worden.

20 Kinder aus der Gemeinde St. Oswald
3 Kinder aus der Gemeinde Lichtenau und
2 Kinder aus der Gemeinde Rohrbach-Berg

ZWEITE KINDERGARTENGRUPPE STARTET MIT FEBRUAR 2022

Mit Februar 2022 wird in unserem Kindergarten eine zweite Gruppe mit dem pädagogischen Schwerpunkt „Natur“ eröffnet.

Den Kindern soll ermöglicht werden, die Natur mit allen Sinnen zu erleben.

Damit der Kindergarten besucht bzw. die Kinder angemeldet werden können, ist es erforderlich, das 3. Lebensjahr vollendet zu haben (Kindergartenbeginn Februar 2022). Auch ein späterer Einstieg ist möglich. Bei Fragen bitte im Kindergarten unter der Tel.Nr.: 07289/72072 oder am Gemeindeamt bei AL Alexander Neidhart unter der Tel.Nr.: 07289/71555-12 melden.

VORANKÜNDIGUNG:

Die Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2022/23 findet

voraussichtlich Anfang März statt.
Eine genaue Einladung folgt noch.

AUS DEM KINDERGARTENJAHR

Leider mussten wir auch in diesem Kindergartenjahr aufgrund von Corona viele Einschränkungen in Kauf nehmen und sämtliche Feste und Aktivitäten mit den

Eltern und Freunden wieder absagen und konnten diese nur intern im Kindergarten feiern.

Damit Traditionen, die uns für die Kinder sehr wichtig sind und auch ein Teil unserer pädagogischen Arbeit sind, nicht verloren gehen, gestalteten wir diese intern im Kindergarten.

FOTOSPLITTER AUS DEM KINDERGARTENJAHR



Faschingsfest im Kindergarten



Hurra - wir haben die Oesternesterl gefunden!



Die Schulanfänger präsentieren stolz ihre Schultaschen und durften auch die Volksschule besuchen.

**Fotos:
Kindergarten**



Ostereierpecken macht Spaß

***EIN BERICHT VON
MARGIT NADERHIRN
KINDERGARTENLEITERIN***



IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Gemeinden St. Oswald b. H. und Lichtenau i. M., 4170 St. Oswald Nr. 18
mail: gemeinde@st-oswald-haslach.ooe.gv.at oder gemeinde@lichtenau.ooe.gv.at
www.st-oswald-haslach.ooe.gv.at und www.lichtenau.ooe.gv.at

Hersteller:

Eigenvervielfältigung
Redaktion: Anita Andraschko
Gemeinden St. Oswald und Lichtenau
Fotonachweis: wenn nicht gesondert angegeben:
Gemeinden St. Oswald und Lichtenau
erscheint 1 x pro Jahr

**Artikel mit beigefügtem Namen müssen nicht
die Meinung des Herausgebers darstellen!**

Volksschule St. Oswald

Im Schuljahr 2021/22 besuchen 35 Schüler die Volksschule St. Oswald.

Schulleiter		Ferdinand Oder
1. Schulstufe	7 Schüler	Johanna Mittermaier
2. Schulstufe	7 Schüler	
3. Schulstufe	8 Schüler	Birgit Natschläger
4. Schulstufe	13 Schüler	
Teamlehrerin		Bianca Maureder
Teamlehrerin		Anna Sonnleitner
Werken		Brigitte Mittermayr
Religion		Brigitte Ramsauer

Heuer kommen aus der Gemeinde St. Oswald 18 Kinder,
aus der Gemeinde Lichtenau 14 und
aus der Gemeinde Rohrbach-Berg 3 Schüler.

BASTELARBEITEN FÜR DIE SENIORINNEN UND SENIOREN

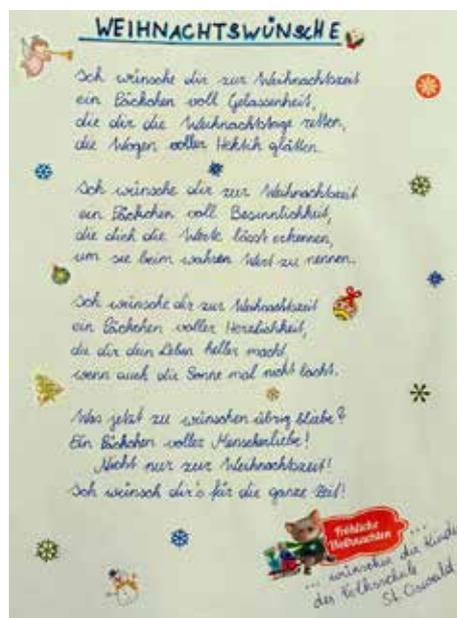
Da es heuer für die Seniorinnen und Senioren der Pfarre St. Oswald keine Weihnachtsfeier gab, wo die Schüler der Klasse 2 immer dabei waren, bedruckten die Kinder 75 Taschen. Diese Taschen wurden von den Kindern liebevoll gestaltet und mit

einem Gedicht mit Weihnachtswünschen versehen. Die Seniorinnen und Senioren konnten sich nach der Hl. Messe über die gut gefüllten Taschen (Hendl, Kartoffelsalat, Semmerl, Handwärmer und einen Lebkuchenstern) freuen. Vielen Dank an die Schülerinnen und Schüler!



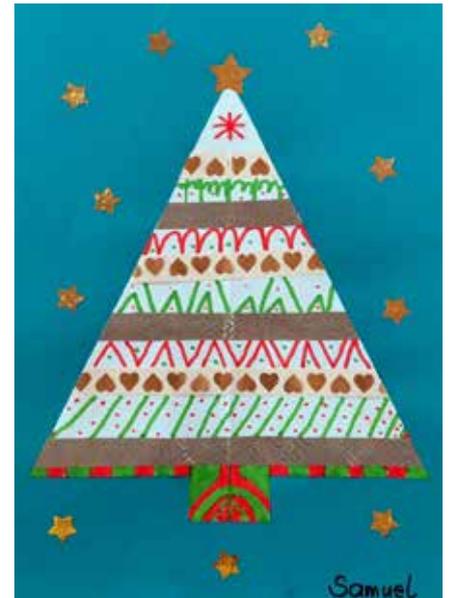
Fotos: Volksschule

Bei der Übergabe der wunderschön gestalteten Taschen.



WEIHNACHTLICHE VORFREUDE

Auch in Klasse 1 freuen sich die Kinder schon auf Weihnachten und zeigen ihre Kreativität bei weihnachtlichen Zeichnungen.



ÄNDERUNG BEIM LEHRPERSONAL

Im Lehrpersonal gab es eine Veränderung: Anna Sonnleitner aus Klaffer beendete vorzeitig ihren Karenzurlaub und kehrt mit sechs Teamstunden in der Klasse 1 zurück an unsere Schule.

EIN BERICHT VON DIREKTOR FERDINAND ODER

Musikverein St. Oswald

In wenigen Tagen beginnt für uns alle ein neues Jahr. Hinter uns liegen 12 Monate mit Höhen und Tiefen, Herausforderungen und aufregenden Erlebnissen, wunderschönen Feierlichkeiten und Zeiten des großen Verzichts.

RÜCKBLICK

Aufgrund von Corona mussten leider auch viele Aktivitäten abgesagt werden ...

- kein Maskenball 2021
- kein Besuch der Volksschüler im Vereinslokal mit Instrumentenvorstellung
- kein Frühlingskonzert
- keine persönliche Gratulation zum 70. Geburtstag von Franz Reiter. Der Verein gratuliert auf diesem Wege nochmals recht herzlich!

GEBURTEN, HOCHZEITEN, GEBURTSTAG UND TAUFE:

- Angelika und Johannes Großruck wurden zu Jahresbeginn Eltern von **Frederick Caspar**.
- Im April feierten Erika und David Schürz ihre standesamtliche Hochzeit. Nur ein Monat später wurde ihr Glück mit der Geburt ihres zweiten Sohnes **Leonhard** gekrönt.
- Alexander und Katharina Neidhart wurden das zweite Mal Eltern. **Maximilian** kam im Mai zur Welt.
- Johanna Andexlinger und ihr Christian wurden ebenfalls zum zweiten Mal Eltern. Im Juli erblickte **Noah** das Licht der Welt.
- Nicole und Georg Kainz möchten wir auf diesem Wege nochmals zur kirchlichen Trauung gratulieren.

- Im Oktober lud uns Gerald Silber zu seinem 50. Geburtstag in den Pfarrstadel ein.

So konnte sich der Musikverein doch noch bei mehreren Anlässen als musikalischer Gratulant einstellen. Wir wünschen den jungen Erdenbürgern und ihren Familien auf diesem Wege nochmals alles erdenklich Gute.

NEUZUGÄNGE IM VEREIN



Pandemie hin oder her - der Musikverein St. Oswald wächst! Gleich sieben junge MusikerInnen haben 2021 das Leistungsabzeichen in Bronze erfolgreich absolviert und konnten heuer in den Verein aufgenommen werden:

Olivia Laher - Querflöte
Katharina Zach - Querflöte
Leonie Bauer - Klarinette
Johannes Gruber - Trompete
Simon Obermayer - Tuba
Clemens Hofer - Schlagzeug
David Anzinger - Tenorhorn

Der Verein ist ständig auf der Suche nach „Jungmusikern“. Bei Interesse sprich bitte einfach ein Vereinsmitglied an. Wir freuen uns auf dich!

ZWEI DÄMMERSCHOPPEN

Im Juli gastierte die Musikkapelle wieder in Hörleinsöd bei Gasthaus Ghali. Dies ist bereits ein fi-



xer Bestandteil in unserem Terminkalender. Bei perfektem Wetter und tollem Publikum spielte die Musik einen großartigen Dämmerchoppen mit einem spitzen musikalischen Beitrag des Jugendorchesters!

Eine Woche später spielten die Oswalder Musikanten den nächsten Dämmerchoppen bei der Brauerei in Schlägl.



Fotos: Musikverein

Ein junger, eifriger Schlagzeuger spielte beim Dämmerchoppen in Hörleinsöd auf.

KIRTAG 2021

Nach einem Jahr Pause fand der traditionelle Kirtag im August wieder statt. Unter Einhaltung der 3G-Regel konnten wir viele Besucherinnen und Besucher willkommen heißen. Mit sehr viel Freude genossen wir damit wieder ein kleines Stück Normalität.

GENERALVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN

Am 17. Oktober fand die Generalversammlung mit Neuwahlen statt. Der Großteil des Vereinsvorstandes wurde wieder gewählt und in ihrer Funktion bestätigt. Einen Wechsel gab es beim Obmann-Stellvertreter. Fritz Reiter stellte sich nach über 23 Jahren in dieser Funktion nicht mehr der Wahl und gab den Bereich an Patrick Andraschko und Thomas Haselgruber ab.

Lieber Fritz, an dieser Stelle nochmals ein aufrichtiges Dankeschön für deine geleistete Arbeit und deinen Einsatz für den Musikverein.

Da das alljährliche Bezirksmusikfest im Juni coronabedingt nicht stattfinden konnte, lud der Musik-

verein St. Martin stattdessen im September zu einem Musikantentreffen ein. Der Musikverein St. Oswald nahm gemeinsam mit 16 weiteren Kapellen aus dem Bezirk an diesem Treffen teil und zeigte ein tolles Showprogramm.

WANDERTAG IN DIE BAYRISCHE AU

Bei wunderschönem Herbstwetter wanderten wir gemütlich in die Bayrische Au und genossen den traumhaften Blick zum Moldaustausee.

Der Tag fand einen gemütlichen Ausklang bei einem gemeinsamen Mittagessen im Landhotel Haagerhof.



TIEFE TRAUER UM THOMAS HÖRLEZEDER

In tiefer Trauer neigt sich das Jahr dem Ende zu. Am 10. November 2021 verstarb unser Schlagzeuger Thomas Hörlezeder nach kurzer aber sehr schwerer Krankheit.

Thomas hinterlässt im Verein eine sehr große Lücke. Wir verlieren mit Thomas nicht nur einen großartigen Musiker, sondern einen einzigartigen und liebenswerten Menschen.

In dankbarer Erinnerung!



Foto: Klaus Führer

„Abschied nehmen - los lassen - jemanden in Frieden ziehen lassen - dankbar zurückblicken auf das was war - in bedrückenden Momenten von den schönen Erinnerungen zehren - alle Kraft und Mut zusammen nehmen und ein Lächeln Richtung Himmel schicken“

BEZIRKSMUSIKFEST IN ST. OSWALD VON 18.-19.06.2022



Die Vorfreude wächst. Seit über einem Jahr laufen die Vorbereitungen für das Bezirksmusikfest 2022 auf Hochtouren.

Von 18. bis 19. Juni 2022 ist St. Oswald Veranstaltungsort des Bezirksmusikfestes. An diesem Wochenende findet neben der Marschwertung ein großartiges Musikfest am Sportplatzgelände statt.

Sowohl Samstag, als auch Sonntag erwartet die Besucher ein hochkarätiges Musikprogramm und die traditionelle Oswalder Gastfreundschaft im Festzelt.

Da ein Fest dieser Größenordnung nur mit vereinten Kräften bewerkstelligt werden kann, bittet der Mu-

sikverein wieder um Unterstützung durch die Gemeindebevölkerung. In den kommenden Monaten werden die Musiker persönlich um Mithilfe beim Fest anfragen.

DANKESCHÖN

Der gesamte Vorstand bedankt sich gerade in dieser schwierigen Zeit bei allen Mitgliedern des Musikvereins für die gelebte Gemeinschaft im Verein und den Zusammenhalt. Des Weiteren möchten wir uns bei

der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung bedanken.

**EIN BERICHT VON
VIKTORIA HÖFLER
SCHRIFTFÜHRERIN
MUSIKVEREIN**

Freiwillige Feuerwehr Oedt

Geschätzte GemeindebürgerInnen von Lichtenau und St. Oswald.

Ich darf euch kurz über das Jahr 2021 bei der Feuerwehr Oedt berichten.

RÜCKBLICK

2021 war wieder sehr herausfordernd für uns als Feuerwehr. Einerseits waren es die Einsätze, die uns auf Trab hielten. Andererseits war auch die Feuerwehr wieder im Lockdown. Das hieß für uns: aufrechterhalten der Einsatzbereitschaft, aber sämtliche Übungen und Veranstaltungen waren Anfang des Jahres gestrichen.

Aber es gab doch einiges zu tun, da wir 2021 das neue digitale Funk-



system bekamen. So ging es für uns schon im Jänner los mit sämtlichen Umbauten, wie eine neue Antenne am FF Haus, sowie auch der Einbau der neuen Funkgeräte in den Fahrzeugen und in der Einsatzzentrale. Denn schon im Februar wurde das ganze System für die Feuerwehren im Bezirk Rohrbach umgestellt. Da es die aktuelle Corona Situation nicht zuließ Schulungen im FF Haus abzuhalten, entschieden wir uns für Online Schulungen, was sehr gut genutzt wurde. Nichtsdestotrotz mussten wir auch im praktischen Einsatz damit üben. In Kleinstgruppen machten wir an einigen Samstagabenden Übungen, natürlich unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften. Mittlerweile sind wir bestens geschult am neuen Funk.

Zum Glück kam im Mai dann die Nachricht, dass wir wieder Übungen bzw. Veranstaltungen durchführen dürfen. Das wurde gleich eifrig genutzt und sämtliche Übungen, Veranstaltungen und auch die Jahreshauptversammlung wurden nachgeholt.

FEUERWEHRJUGEND

Auch in der Jugend hat sich trotz Lockdown einiges getan. Sämtliche Abzeichen und Bewerbe wurden bestens gemeistert. Leider war die Bewerbssaison trotzdem sehr eingeschränkt und es war nur ein offizieller Bewerb und ein Trainingsbewerb wurde im September noch durchgeführt, wo unsere Jugend auch teilnahm.

Leider wurde das Bezirksjugendlager wieder abgesagt und wir hoffen, dass es nächstes Jahr stattfinden kann.



Feuerwehr-Wissenstest

**Wenn du auch
Interesse hast in
unserer
Jugendfeuerwehr
mitzumachen,
dann melde dich
bitte bei:**

Kommandant Markus Walchshofer
(0664/511 6486)

oder bei

Jugendbetreuer Ernst Königseder
(0681/2050 1973)

Wir würden uns sehr über neue
Mitglieder freuen.



FJLA Gold

Fotos: FF Oedt

BEWERBSGRUPPE

Auch unsere aktive Bewerbungsgruppe meisterte die Abzeichen bestens bei einem Bewerb.

FRÜHSCHOPPEN

So verging auch der Sommer sehr schnell, der August rückte näher und somit auch unser Fröhschoppen. Alle waren sehr erfreut, dass



wir ihn heuer wieder durchführen konnten und so wurde auch ein paar Tage vorher mit den Aufbauarbeiten begonnen. Am Sonntag, den 29. August war es dann soweit. Unter strengen Corona-Kontrollen kamen sehr viele Besucher und es war ein sehr gelungener Fröhschoppen.

SONSTIGES

Es folgten noch einige Übungen



Herbstübung

und Schulungen, unter anderem auch die Herbstübung mit der FF Hörleinsödt. Diese war eine sehr gelungene und interessante Übung!

Danke nochmal für die Einladung!



Frühjahrsübung

WANDERTAG

Mitte Oktober machten wir noch einen schönen Wandertag. Die Route führte über Hörleinsödt nach Gmain und Richtung Haid. Nach einer kleinen Verschnaufpause ging es wieder zurück zum Feuerwehrhaus, wo wir den Tag noch gemütlich ausklingen ließen.

Leider dauerte es nicht lange, der nächste Lockdown traf uns wieder und wir mussten wieder alles absagen. Leider fiel auch die geplante Weihnachtsfeier dem Lockdown zum Opfer. Nichtsdestotrotz werden wir die Einsatzbereitschaft für unsere Gemeindebevölkerung aufrecht erhalten.

DANKESCHÖN

Ich möchte mich bei allen, auch bei der Gemeinde Lichtenau, sehr herzlich für die gute Unterstützung der Feuerwehr Oedt bedanken. Des Weiteren möchte ich mich bei meiner Mannschaft und allen die mich immer unterstützen sehr herzlich bedanken.

Aktuelles und viele weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.ff-oedt.at

***EIN BERICHT VON
HBI MARKUS WALCHSHOFER
KOMMANDANT FF OEDT***

Auszug aus der Schulchronik der Volksschule St. Oswald

SCHULJAHR 1971/1972

Für die im Karenzurlaub befindliche VL Margit Hintinger wird prov. VL Gertrude Petrowitzer an die VS St. Oswald versetzt. Es ist dies ihre erste Anstellung. VL Friedrich Stelzer besucht einen Sonderschullehrerkurs. Frau VL Petrowitzer muss neben der Klassenführung der 2. Klasse in der dritten Klasse supplieren.

Die Schülerzahlen an der Volksschule St. Oswald gliedern sich auf:

1. Klasse	29 Schüler	VOL	Frieda Raab
2. Klasse	25 Schüler	prov. VL	Gertrude Petrowitzer
3. Klasse	32 Schüler	prov. VL	Friedrich Stelzer
4. Klasse	21 Schüler	VL	Franz Zauner
5. Klasse	27 Schüler	VL	Ferdinand Stiller
5 Klassen	134 Schüler		5 Lehrer

SCHÜLERTRANSPORT

Das Schulfahrtbeihilfengesetz wird mit Schulbeginn wirksam. In der Elternversammlung am 12.09.1971 wurde der Schülertransport aller Schüler besprochen. Drei Privatkleinbusunternehmer erklären sich bereit, den Schülertransport zu übernehmen.

Anzinger: Strecke Haslach - Rohrbach
Wagner: Strecke Oedt - Haslach - Hörleinsöd
Bertlwieser: Strecke Schlägl - Rohrbach
 Die Fahrtkosten werden auf Grund eines Beschlusses der Oö. Landesregierung von den Gemeinden bzw. Land bis zur Refundierung aus dem Familienlastenausgleichsfond vorgestreckt.

BAUBEGINN DER NEUEN VOLKSSCHULE

Die Spatenstichfeier zum Volksschulneubau fand am 7. Mai 1971 statt.

Trotz anfänglicher Schwierigkeiten auf Grund des felsigen Untergrundes schreiten die Bauarbeiten begünstigt durch das anhaltende Schönwetter rasch vorwärts. Den



ganzen Sommer, Herbst bis tief in den Winter wird fleißig gearbeitet. Viele Oswalder Burschen finden Beschäftigung beim Bau der fünfklassigen Volksschule St. Oswald, die von Architekt Walter Hartl (Linz) geplant und von Baumeister Kroh (Haslach) im Rohbau erbaut wird.

Am Montag, den 3. Jänner 1972 ist es so weit, dass die Arbeiten zur Verlegung der Betondachdecke begonnen werden können. Unbehindert durch das Wetter kann die Arbeit fortgesetzt werden. Es ist fast nicht zu glauben, dass es bis zu diesem Zeitpunkt zu keinem starken Schneefall und zu einem langandauernden Kälteeinbruch gekommen ist.



ERÖFFNUNG DER SPORTANLAGE

Unter großen finanziellen Anstrengungen hat die Gemeinde St. Oswald mit Unterstützung vor allem durch den Landessportreferenten Landesrat Gerhard Possart die Sportanlage fertiggestellt.

Die Eröffnungsfeierlichkeiten fanden am 17. und 18. Juli 1971 statt.

BEZIRKSJUGENDSINGEN

Beim Bezirksjugendsingen in Neufelden am 8. Mai 1971 nahm die 4. Klasse Volksschule mit Herrn Lehrer Franz Zauner teil. Der Klassenchor brachte drei Volkslieder zur Darbietung. Die Leistung des Chores unter Herrn VL Zauner hat große Anerkennung gefunden.

INSTALLATION VON PFARRER

BERTHOLD SCHLÄGL

Am 5. September 1971 empfing die Pfarrgemeinde ihren neuen Pfarrer Berthold Schlägl, der vom Abt des Stiftes Schlägl, Florian Pröll in sein neues Amt eingeführt wurde.

Ganzholzschuhclub

Liebe Leserinnen und Leser!
Liebe Freunde des Oswalder
Theaters!

Das Clubleben ist aufgrund der momentanen Situation bei den meisten Vereinen im „Winterschlaf-Modus“. Beim Ganzholzschuhclub gab es im Jahr 2021 keine Veranstaltungen und nur sehr wenige Club-Sitzungen.

Wir denken aber gerne an die lustigen Theaterabende zurück. Im Frühjahr 2019 durfte die Theatergruppe das Stück „Der Zauber des Krugerhofs“ im Pfarrheim präsentieren. Die Leute reden oft noch vom Oswalder Theater, wie lustig und unterhaltsam es bei uns in St. Oswald ist. Wir als Ganzholzschuhclub und ganz besonders die Theatergruppe sind sehr stolz auf die erbrachten schauspielerischen Leistungen. Wir hoffen, dass bald wieder andere Zeiten kommen und wir das Virus wieder von der Bühne verdrängen können. Ein Sommertheater, ein Sketchabend oder eine Komödie in drei Akten - wir sind schon am überlegen, wie wir euch wieder begeistern dürfen.

WAS WIR UNS FÜR DAS JAHR 2022 WÜNSCHEN ...

- ... dass nicht die Pandemie im Mittelpunkt steht, sondern das gute Gemeinschaftsgefühl des Clubs.
- ... mehr Club-Sitzungen und somit wieder mehr soziales Miteinander.
- ... kreative Phasen, neue Ideen und viele lustige Momente.
- ... **3 G: Gesundheit, Gaudi, Gemeinschaft.**



Die Theatergruppe im Jahr 2019 beim Stück „Der Zauber des Krugerhofs“.



Auch bei der Sketchparade im Jahr 2004 ging's ganz schön lustig zu!

Gabi Bauer, Elfriede Andraschko und Maria Bauer ließen Schneewitchen wieder aufleben.



alle Fotos: Gabi Bauer



Siegfried Nigl entdeckte bei der Sketchparade im Jahr 2004 seine orientalische Seite.

**EIN BERICHT
VON SCHRIFTFÜHRER
MARIO PERNSTEINER
UND
OBFRAU
ELFRIEDE ANDRASCHKO**

Seniorenbund St. Oswald - Lichtenau

Der Seniorenbund St. Oswald zählt derzeit 114 Mitglieder (63 Frauen und 51 Männer). Wir freuen uns über vier neue Mitglieder in unserer Gemeinschaft.

Sechs Mitglieder sind im heurigen Jahr leider von uns gegangen. Wir trauern und erinnern uns in Dankbarkeit an:

Gertrud Laher
Franz Paster
Roman Kneidinger
Oswald Radinger
Frieda Keinberger
Eduard Venzl

AKTIVITÄTEN UND AUSFLÜGE

Im Jahr 2021 war der Zeitraum für Veranstaltungen durch die Pandemie sehr eingeschränkt.

Drei Ausflüge konnten durchgeführt werden. Die erste Fahrt ging nach Spital am Pyhrn zur Ausstellung „Gerlinde Kaltenbrunner und die Welt der 8000er“. Wir erlebten beeindruckende Bilder von Naturereignissen im Hochgebirge und der Welt der Extrembergsteiger. Am selben Tag besuchten wir auch den Geflügelhof Weiss in Eferding. Dort durften wir uns von der artgerechten Kinderstube der Küken, Puten und Gänse überzeugen.

Mit einer Schifffahrt am Attersee starteten wir den nächsten Ausflug. Am Nachmittag besuchten wir die Motohall in Mattighofen. Die zahlreichen Exemplare an KTM-Motorräder riefen in uns Jugenderinnerungen wach.

Eine Halbtagesfahrt im Novem-

ber brachte uns einen Einblick in die Kunst der Blaudruckherzeugung bei der Firma Wagner in Bad Leonfelden. Wir waren beeindruckt, wieviel Handarbeit und Kunst in der Herstellung eines Blaudruckgewebes steckt. Auch wenn du nicht Mitglied bist, freuen wir uns, wenn du bei der nächsten Fahrt dabei bist.



Bei Busreisen Wagner sind wir bei unseren Fahrten immer in besten Händen. Für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Planung der Ausflüge bedanke ich mich bei Herbert und Doris im Büro.

An der Landesreise ins Baltikum, Bezirkskulturfest am Hochficht, Landeswallfahrt nach St. Florian, sowie am Bezirkswandertag und Bezirksradtag waren wir Oswalder ebenfalls zahlreich vertreten.



Beim Bezirksradtag in Kleinzell.

SPORTLICHE ERFOLGE

Die **Stockschützen** erreichten bei der Bezirksmeisterschaft auf Asphalt einen ausgezeichneten 4. Rang.

Mit zwei Mannschaften versuchten unsere **Kegler** ihr Glück. Doch die

Kugel rollte nicht so wie sie sollte. Sie mussten sich mit einem 10. Platz im Mittelfeld und einem 17. Rang zufrieden geben. Allen Teilnehmern bei den Meisterschaften gratuliere ich und wünsche auch in Zukunft „Stock Heil“ und „Gut Holz“!

Das **Seniorenturnen** liegt wie immer schon in den bewährten Händen von Hermann Haselgruber. Bestens geplant mit anspruchsvollen Übungen versucht er unsere Muskulatur zu festigen und unsere Gelenke beweglich zu halten. Die 9 Stunden waren bestens besucht.

Einige **Wanderungen** mussten heuer wegen Schlechtwetter abgesagt werden. Unser Wanderreferent Sepp Anzinger konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht alle Wanderungen begleiten. Dankenswerter Weise erklärten sich Hermann Haselgruber und Franz Allerstorfer bereit, ihn zu vertreten. Die Wanderungen führten uns immer wieder in neue Gegenden. Ich möchte nur einige Höhepunkte des heurigen Wanderjahres anführen.

Aussichtsturm in Kirchberg mit Blick auf die Schlögener Schlinge, Rundweg um den Hansberg, Hollerberg mit der neu renovierten Kirche ...



Fotos: Seniorenbund

Blick vom Donaublick in Kirchberg auf Schlögener Schlinge

Sehr wertvoll ist das gesellige Zusammensitzen nach den Wanderungen, wo auch all jene sehr herzlich eingeladen sind, die nicht mitwandern können. Geburtstagskinder laden gerne bei diesen Wanderungen zu einem Getränk ein. Dankeschön.



Frieda Mandl lädt zu Krapfen und Getränk am Hollerberg ein.

BLICK IN DIE ZUKUNFT - HANDY-STAMMTISCHE

Das Handy, besser gesagt das Smartphone richtig zu nützen wird immer wichtiger. Wir wollen uns in gemütlichen Runden mit wenigen

Teilnehmern (ab 4 oder 5 Personen) bei Kaffee oder einem anderen Getränk treffen und uns über die Möglichkeiten oder Probleme bei der Bedienung des Smartphones unterhalten.

Niemand von uns beherrscht diese Geräte perfekt. Es tauchen in dieser Runde Fragen auf, wie zum Beispiel der Einstieg ins Internet, der „Grüne Pass“ am Handy, die Handysignatur, Elba, die Benützung von WhatsApp usw. Wollen wir zu einem Thema dann mehr erfahren, dann treffen wir uns eben wieder. Wissen wir selber nicht mehr weiter, dann holen wir uns fremde Hilfe zu einem bestimmten Fachgebiet. Hast du Fragen oder Vorschläge dazu, dann melde dich bei Franz Allerstorfer (0676/821 239 989).

Weitere Angebote des Seniorenbundes und Rückblicke mit Bildern so-

wie Hinweise auf Unterstützungen, Pflege, Formulare und Sprechtag auf Landes-, Bezirks- und Ortsebene findest du auf der Homepage des Seniorenbundes:

www.ooe-seniorenbund.at

Fragt ein 90-jähriger seinen 90-jährigen Freund: „Warum sagst du zu deiner Frau immer noch Schatzi, obwohl ihr doch schon 65 Jahre verheiratet seid?“

Darauf der Freund: „Weil mir beim besten Willen ihr Vorname nicht mehr einfällt!“

**EIN BERICHT VON
OBMANN
FRIEDRICH STELZER**

Ortsbauernschaft Lichtenau - St. Oswald

Am 24. Jänner 2021 fand die Landwirtschaftskammerwahl statt. Laut diesem Wahlergebnis hat der Bauernbund 5 Mandate und der Unabhängige Bauernverband 2 Mandate erhalten.

Am 12. März 2021 fand die konstituierende Sitzung und Angelobung in der BBK Rohrbach statt. Als Ortsbauernobmann wurde Heinrich Gumpenberger und als Bäuerinnenbeirätin Regina Wurzinger gewählt. Die weiteren Mitglieder sind Maria Kneidinger, Andreas Hetzmanseder, Michael Bauer, Mathias Andexlinger und Rudolf Gabriel-Ehrenreiter.

Anschließend einige Beispiele, mit denen wir Landwirte zur Zeit zu kämpfen haben:

Die großen Preissteigerungen bei einigen notwendigen Zukaufsgütern sowie bei Landmaschinen und Baustoffen schlagen sich auf der Ausgabenseite stark zu Buche, wobei auf der Einnahmenseite kaum Steigerungen zu verzeichnen sind.

	2020	2021
Diesel	0,91 €	1,33 €
Körnermais	0,21 €	0,30 €
Eiweißfutter	0,32 €	0,43 €
Handelsdünger	0,19 €	0,60 €



Foto:
LWK Rohrbach

Auch der Bodenverbrauch macht im Bezirk Rohrbach nicht halt, wie auf der Tabelle ersichtlich ist.

**EIN BERICHT VON
OBMANN
HEINRICH
GUMPENBERGER**

TSU Lichtenau

Liebe Leserinnen und Leser,

auch für die Union Lichtenau war natürlich Corona dieses Jahr das bestimmende Thema. Da aber über fast nichts anderes mehr geredet wird, werde ich in meinem Bericht auf die Veranstaltungen und Sportevents eingehen, die trotz Corona abgehalten werden konnten und uns so von diesem Dauerthema abgelenkt haben.

FAUSTBALL-JUGEND

Beginnen möchte ich wie immer mit unserer Faustballjugend, die dieses Jahr noch erfolgreicher war als in der vorherigen Meisterschaft. Unsere jüngsten in der U10 Mixed konnten beim Turnier in Arnreit die Vorrunde gewinnen. Im Halbfinale bezwang man noch Arnreit 2, leider musste man sich im Finale Arnreit 1 geschlagen geben. Die Freude über diese Silbermedaille war trotzdem riesengroß!



Noch besser lief es bei unseren U12 Mannschaften. In der letzten Runde konnten Ulrichsberg 1 und 2 besiegt werden und somit war es fix, unsere U12 ist **Bezirksmeister!**



Auch die zweite Mannschaft konnte mit Rang 4 von 9 Mannschaften ein Spitzenresultat erzielen. Beide Mannschaften zeigten über die ganze Saison eine sehr starke Leistung im Training und in der Meisterschaft. Diesen Titel habt ihr euch mehr als verdient.

Auch unsere U14 durften sich über Edelmetalle freuen.



Nachdem in der letzten Runde St. Martin geschlagen werden konnte, gab es auch hier Silber am Ende der Meisterschaft!

Zusammenfassend kann man einfach nur stolz sein auf diese Leistungen unserer Jugendmannschaften. Ein großer Dank gilt hier natürlich den Eltern, die die Kids immer zu den Trainings bringen und auch bei den Meisterschaftsspielen begleiten. Und natürlich unseren Jugendtrainern, die immer vollen Einsatz zeigen und das spiegelt sich dann auch in den erfolgreichen Ergebnissen wieder.

Wer auch das Faustballspielen probieren möchte, kann sich gerne bei unserer Jugendbetreuerin Julia Pühringer (0664/9175309) melden, dort erfahrt ihr dann, wann das nächste Training stattfindet.

MEISTERSCHAFTEN

Bei den Erwachsenen traten wir bei den Herren gleich mit drei Mannschaften in der Bezirksliga an. Am Ende konnten wir mit Platz 2, Platz 3 und Platz 5 ein sehr gutes Ergebnis erreichen. Das gesteckte Ziel - Meistertitel - wurde knapp nicht erreicht. Wir werden alles daran setzen, im nächsten Jahr den Aufstieg in die 2. Landesliga zu schaffen.

Die Einser-Mannschaft hatte dieses Jahr mit vielen Verletzungen zu kämpfen und so waren einige Personalrochaden notwendig. Mit dem Erreichen des fünften Ranges konnte man die Saison dennoch mit einem passablen Ergebnis abschließen. Was die Mannschaft drauf hat, zeigten sie im OÖ Cup, wo erst im Viertelfinale gegen den Serienstaatsmeister FBC Linz Urfahr Schluss war.

VERANSTALTUNGEN

Von unseren geplanten Veranstaltungen konnten auch heuer leider nur das Petersfeuer und der Wandertag durchgeführt werden.



Wie jedoch auf den Fotos zu sehen ist, waren diese wie immer sehr gut besucht.



alle Fotos:
TSU Lichtenau

Seitens der Sektion Stock wurde ein Asphaltstockturnier ausgetragen. Unter den sechs teilnehmenden Mannschaften setzte sich schlussendlich das „Bayern-Stüberl“ als Sieger durch.



BAUARBEITEN

Bestimmt haben viele schon die Umbauarbeiten an unserer Sportanlage bemerkt. Mitte des Jahres erhielten wir das offizielle OK für dieses Projekt und so wird seit Mitte Oktober hier fleißig gearbeitet.

Eine Stützmauer entlang der Zufahrtsstraße, eine automatische Bewässerungsanlage, eine neue Flutlichtanlage und ein neuer Zaun bringen unsere schöne Sportanlage wieder auf den neuesten Stand der Technik. Im Frühjahr werden diese Arbeiten abgeschlossen sein. Mit dieser Infrastruktur haben wir in Lichtenau dann

mit Sicherheit eine der besten und schönsten Faustballanlagen in ganz Österreich.

Das war ein kurzer Auszug der Ereignisse in unserer Union. Genaueres aus den Sektionen, den Veranstaltungen und was sich sonst noch alles in unserem Verein getan hat, könnt ihr dann wieder in unserer jährlichen Union Zeitung lesen.

Zum Abschluss noch ein großes Dankeschön an die Gemeinde Lichtenau, allen Besuchern unserer Veranstaltungen und unseren Sportlern, die den Namen der Union Lichtenau in ganz Oberösterreich und darüber hinaus immer wieder hochhalten.

**EIN BERICHT VON
PHILIPP WEISHÄUPL
OBMANN**

Jugendclub

Wir als Jugendclub möchten Interesse bei den Jugendlichen ab 16 Jahren wecken, um neue Mitglieder in unserem Verein willkommen zu heißen. In der Gemeinschaft ist es uns besonders wichtig, neue Kontakte und Freundschaften zu knüpfen. Gemeinsame Ausflüge und Veranstaltungen, wie z. B. das Sonnwendfeuer und der Tag der Tracht (Frühschoppen) dürfen dabei natürlich nicht zu kurz kommen.

Um euch einen kurzen Einblick zu gewähren, möchten wir einige Aktivitäten aufzählen, die wir im Laufe eines Jahres unternehmen: Skiausflüge, Sommerausflüge, Volleyball spielen, ...

Unsere neuen Mitglieder möchten wir nun kurz vorstellen:

Felix Hörlezeder, Jacob Haselgruber, Jan Venzl, Juliane Andraschko, Lena Hörlezeder, Leonie Bauer, Manuel Bauer, Tobias Walchshofer, Paul Plank, Sarah Gumpenberger, Mario Gumpenberger und Anna Walch.

Falls wir dein Interesse geweckt haben und auch du bei einigen dieser Unternehmungen und Veranstaltungen dabei sein willst, freuen wir uns auf dich als neues Mitglied in unserem Jugendclub. Melde dich einfach bei Jasmin Gumpenberger unter der Tel.: 0676/7712248.



Foto: Jugendclub

*Die neuen Mitglieder vom Jugendclub vlnr.:
Anna Walch, Jacob Haselgruber, Juliane Andraschko,
Leonie Bauer, Sarah Gumpenberger, Lena Hörlezeder,
Mario Gumpenberger und Felix Hörlezeder.
Es fehlen: Jan Venzl, Manuel Bauer, Tobias Walchshofer
und Paul Plank.*

**EIN BERICHT
VON OBFRAU
JASMIN GUMPENBERGER**

Sportunion St. Oswald

ERNEUT PRÄGTE CORONA DAS VEREINSJAHR!

Der Biathlon und das Vereins-Skirennen fielen zu Beginn des Jahres den Bestimmungen der Bundesregierung zum Opfer. Die Schneelage wäre für beide Wettbewerbe optimal gewesen. Wir hoffen, dass wir beide Veranstaltungen im Jänner 2022 ausrichten können bzw. dürfen.

NEUWAHLEN IM MAI - VORSTAND EINSTIMMIG GEWÄHLT

Am 28. Mai 2021 fand die Jahreshauptversammlung im Klubhaus statt. Dabei wurden die Sektionen Rad und Dart neu in den Vorstand aufgenommen. Der neue Vorstand rund um Obmann Manuel Pernsteiner wurde einstimmig gewählt.

ARMIN WAGNLEITHNER - EINE LEGENDE IST NICHT MEHR UNTER UNS

Mitte Juni erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Spieler und Trainer Armin Wagnleithner von uns gegangen ist.

Armin war nicht nur bei fast jedem Heimspiel dabei, sondern er sorgte immer wieder mit Geschichten von „früher“ für gute Stimmung.



Foto: Fritz Anzinger

Armin, du wirst immer ein Teil der Oswalder Sportfamilie bleiben!

CARMEN UND SIMON SAGTEN „JA“

Am 3. Juli 2021 gaben sich Carmen und Simon Radinger das kirchliche Ja-Wort in St. Oswald. Ein großer Teil der ehemaligen Fußballer nahm an dieser Hochzeitsfeier teil. Wir wünschen den beiden auch weiterhin al-



les Gute für die gemeinsame Zukunft!

Fotos:
Sportverein

BABYBOOM IM SPORTVEREIN

Im Jahr 2021 sorgten nicht weniger als sechs Vereinsmitglieder für Nachwuchs. Wir gratulieren allen frisch gebackenen Eltern recht herzlich!

Sektion Fußball

DÖRFERTURNIER

Das Dörferturnier konnte im Sommer über die Bühne gehen. Mit unglaublichen 18 teilnehmenden Mannschaften war das Turnier in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. Die Gruppen aus der näheren Umgebung sorgten für tolle Stimmung und stets faire Spiele. Aufgrund des großen Andrangs mussten wir zu den Finalspielen noch für Getränke nachschub sorgen. Am Ende setzte sich in einem großartigen Turnier die Mannschaft „SK Lation“ im Finale gegen die „Nebelberger Kickers“ durch. Platz 3 konnte sich „Mein persönlicher Favorit“ aus St. Stefan sichern. Wir hoffen auf ein ähnlich gut besuchtes Turnier im Jahr 2022.

NACHWUCHSMANNSCHAFT ZU GAST

Wie schon in den vergangenen Jahren war die Union St. Martin mit den Nachwuchsmannschaften zu Gast bei uns in St. Oswald. Wir boten wieder perfekte Bedingungen und die Gäste waren sehr zufrieden.

FUSSBALLTRAINING FÜR KINDER

Im November wurde mit dem Kinder Fußballtraining begonnen. Leider mussten wir dieses nach nur einem Training wieder abbrechen. Sobald es mit den geltenden Corona-Maßnahmen vereinbar ist, werden wir das Training wieder aufnehmen. Nähere Auskünfte gibt es bei Christoph Stallinger und Simon Radinger.

Sektion Dart

Leider konnte die Sektion Dart keine Veranstaltungen in diesem Jahr durchführen. Aufgrund der Pandemie konnten zahlreiche Turniere nicht stattfinden und so mussten auch wir leider unser Silvesterturnier absagen. Es wurde aber trotzdem fleißig trainiert und wir hoffen, dass wir in naher Zukunft wieder aktiv an Turnieren teilnehmen können. Die Sektion Dart würde sich auch über weitere Mitglieder freuen. Nähere Info's dazu gibt es bei Sektionsleiter Jonas Zinnöcker.

Sektion Rad

Wir, die neu gegründete Sektion Rad, möchten die Gelegenheit nutzen um uns vorzustellen:

Die Radgruppe St. Oswald gibt es seit dem Jahr 2015. Von 2015 bis 2020 lief unsere Radgruppe unter der gesunden Gemeinde. 2020 stand dann leider fest, dass die Sektion Fußball ihren Spielbetrieb einstellen wird und die Verantwortlichen wollten den Fortbestand bzw. Gewinnung neuer Sektionen für die Union St. Oswald. Wir wurden zu Gesprächen eingeladen, in denen alle „Für und Wider“ eines Beitrittes ausführlich besprochen wurden. Seit dem Beginn der Saison 2021 sind wir nun offiziell eine eigene Sektion in der Sportunion St. Oswald, unter der Sektionsleitung von Gerlinde Walch und ihren beiden Stellvertreterinnen Heidi Radinger und Helga Hörlezeder.

Ein paar Fakten über uns:

Treffpunkt: Ortsplatz St. Oswald

Zeit: dienstags um 18:00 Uhr

Mitglieder: 40 Damen und Herren

Ausfahrten: 20-24 pro Saison

Gruppen: 3

Sofern es das Wetter zulässt, machen wir meist zwei Tagesausfahrten, eine während der Saison und eine am Ende.

ANSCHAFFUNG EINER NEUEN DRESS

Durch den Ankauf einer einheitlichen Dress im Jahr 2017 hat sich gezeigt, dass unser Gemeinschaftsgefühl gestiegen ist. So haben wir uns auch heuer entschlossen, wieder eine neue Radbekleidung zu entwerfen und anzukaufen.



Ein großes Dankeschön an die Sponsoren die uns treu geblieben sind; es sind dies Eurospar Jauker, Raiffeisenbank Haslach und Mandl&Bauer.

Böhmerwald Sports hat die Abwicklung der Bestellung übernommen und die Union St. Oswald hat uns gleich zum „Einstand“ großzügig unterstützt.



UNSERE PHILOSOPHIE

Wenn ich heute Zeit und Lust hab, fahr ich mit - wenn nicht, dann nicht. Keiner muss mitfahren, jeder darf oder kann mitfahren.

Derzeit fahren wir in drei Gruppen, da sich gezeigt hat, dass Gruppen über 10 Radfahrer zu groß werden. Unsere Gruppen sind gemischt aus Damen und Herren, genauso wie normale Bikes und E-Bikes. Es gibt (derzeit) noch keine reine E-Bike Gruppe.

Jeder kann dort mitfahren, wo er sich wohl fühlt bzw. auch innerhalb der Gruppen wechseln. Jede Gruppe bietet einen Guide, der sich um die Gruppe und die Strecke kümmert.

NACHBESPRECHUNG

Natürlich darf auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz kommen. Nach jeder Dienstags-Ausfahrt treffen wir uns im Clubhaus am Sportplatz, wo neben dem leiblichen Wohl mit Getränken und Jause auch genügend Zeit für Gespräche bleibt. Vor allem deshalb, weil dort alle drei Gruppen wieder zusammen kommen.

EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

Die erste Ausfahrt ist am **26. April 2022** geplant. Vorausgesetzt, dass uns Corona nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht. Einfach kommen und mitfahren. Wir freuen uns sehr über neue Mitglieder! Wir wünschen uns und euch für das Jahr 2022 eine schöne, unfallfreie und sichere Radsaison.

TERMINE 2022

02.07.2022: Dörferturnier

15.08.2022: Jahresabschluss Sektion Fußball

17.12.2022: Weihnachtsfeier

**EIN BERICHT VON
OBMANN MANUEL PERNSTEINER,
STEFAN EIDENBERGER UND
HELGA HÖRLEZEDER**

Freiwillige Feuerwehr Hörleinsöd

Liebe Lichtenauerinnen, liebe Lichtenauer!

2021 war für uns alle ein forderndes Jahr, doch trotz der zahlreichen Einschränkungen und speziellen Regeln für den gemeinsamen Umgang, gibt es dennoch einiges zu berichten. Als Kommandant der FF Hörleinsöd darf ich daher auch heuer wieder über die wichtigsten Geschehnisse des vergangenen Jahres in unserer Wehr informieren.

EINSÄTZE, ÜBUNGEN UND AUSBILDUNG

Heuer blieben wir von größeren Einsätzen Gott sei Dank verschont. Auch vom für Anfang des Jahres angekündigten Sturmereignis blieben wir größtenteils verschont, wobei aber hier unsererseits erhöhte Alarmbereitschaft bestand und wir uns daher teilweise vorbeugend im Feuerwehrhaus einfanden. Nach dem Sturm kommt bekanntlich meist auch der Regen und so hatten wir gemeinsam mit den Nachbarnfeuerwehren Oedt und Haslach einige „Einsätze nach Elementarereignissen“ zu bewältigen. Darunter fielen Evakuierungsarbeiten auf der Kranzling, sowie Sicherungs- und Aufräumarbeiten in der Doheiblmühle. Weiters folgten im Laufe des Jahres dann noch einige kleinere Einsätze wie „Tierrettung“, „Pumparbeiten“ und „Freimachen von Verkehrswegen“.

Trotz der andauernden Pandemie und der weitestgehend stillstehenden Feuerwehrarbeit - war, ist und bleibt die Aufrechterhaltung der Schlagkraft aber ein MUSS. Daher fanden die wichtigsten, planmäßigen Übungen auch im vergange-

nen Jahr wieder statt. Darunter fiel vor allem das „vertraut machen“ mit der neu angekauften Pumpe sowie die notwendigen Übungen im Pflichtbereich bzw. mit den Nachbarnfeuerwehren.

Hervorzuheben ist hier besonders die im Herbst durch die FF Hörleinsöd abgehaltene „Alarmstufe 1 Übung Brand“ gemeinsam mit den Feuerwehren Oedt, Haslach und St. Stefan.

BEWERBE

Auch seitens der Bewerbungsgruppe war heuer leider ein sehr langweiliges Jahr. Lediglich der Bezirksbewerb in Niederwaldkirchen wurde abgehalten, bei welchem unsere Bewerbungsgruppe auch teilnahm. Bei diesem Bewerb hatte auch die Jugendgruppe die Möglichkeit das Jugendleistungsabzeichen zu erlangen, was diese auch getan hat. Auf diesem Weg darf ich auch allen Kameraden*innen gratulieren, welche trotz der außergewöhnlichen Situation eine Ausbildung auf Bezirks- oder Landesebene absolviert haben. Besonders darf ich hier Tobias Hehenberger zum Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen in **Gold** und Carina Venzl zum Funkleistungsabzeichen in **Silber** gratulieren.

GEBURTSTAGE

Folgenden Kameraden durften wir heuer zum Geburtstag gratulieren:
Emil Traxler - 85 Jahre
Ernst Ornetzeder - 70 Jahre.



Herbstübung Alarmstufe 1 Brand

Foto:
FF Hörleinsöd

HOCHZEITEN, NACHWUCHS UND TODESFALL

Den Bund fürs Leben haben die Kameraden Verena & David Aichberger, Nicole & Mathias Andexlinger, Vendula & Christian Traxler und Bettina & Mario Roth geschlossen.

Auch der Feuerwehrynachwuchs ist gesichert: Glückwunsch an Manuela & Werner Enzenhofer zur Franziska, Julia Koblmüller & Simon Wimberger-Friedl zum Leon sowie Claudia & Benjamin Ghali zur Valentina.

Auf diesem Wege alles Gute für die weitere Zukunft den Jubilaren, viel Gesundheit und Glück den jungen Familien!

Auf seinem letzten Weg begleiten durften wir unseren langgedienten Kameraden Erwin Andexlinger, der im 83. Lebensjahr leider von uns gegangen ist.

VERANSTALTUNGEN

Unser Themenball „Uniform trifft Tracht“ fiel leider im Jahr 2021 den bekannten Umständen zum Opfer.

Dafür konnten wir aber nach einem

Jahr Zwangspause unser Riesenwuzzler-Turnier und den Panoramaführungen wieder nahezu ungehindert durchführen!

Auch die Sunnseit'n konnte glücklicherweise in der nahezu gewohnten Form stattfinden.

Was aber generell unseren Veranstaltungskalender betrifft, so haben wir uns dazu entschlossen, unseren **Themenball „Uniform trifft**

Tracht“ zukünftig nicht mehr zu veranstalten!

SONSTIGES

Die im Frühling durchgeführte Feuerlöscher-Überprüfung im FF Haus Hörleinsöd wurde wieder sehr gut angenommen und konnte dank des disziplinierten Verhaltens aller Beteiligten wie gewohnt durchgeführt werden.

**EIN BERICHT VON
HBI GERALD
ANDEXLINGER
KOMMANDANT
FF HÖRLEINSÖDT**

HERZLICHEN DANK FÜR DIE CHRISTBAUMSPENDEN!

Die Gemeinden St. Oswald und Lichtenau bedanken sich bei Siegfried Autengruber und Markus Walchshofer für die heurige Christbaumspende! Vielen Dank!



*Christbäume am Ortsplatz
St. Oswald und Ortsplatz Oedt*



BEKANNTGABE DER GEMEINDERATSSITZUNGEN IM 1. HALBJAHR 2022

Gemeinderat St. Oswald

17.02.2022 -
Beginn 19:00 Uhr

19.05.2022 -
Beginn 20:00 Uhr

Gemeinderat Lichtenau

24.02.2022 -
Beginn 19:00 Uhr

12.05.2022 -
Beginn 20:00 Uhr

Die Tagesordnungspunkte der Sitzungen werden zeitgerecht an den Amtstafeln kundgemacht.

Die Gemeindebevölkerung wird herzlich eingeladen, an Gemeinderatssitzungen teilzunehmen.



BEKANNTGABE DER NÄCHSTEN BAUVERHANDLUNGSTERMINE

An folgenden Terminen steht den Gemeinden für Baubewilligung und Bauberatungen ein Bausachverständiger zur Verfügung:

18.01.2022

15.02.2022

24.03.2022

Jägerschaft St. Oswald

DIE JAGD

IN SCHWIERIGEN ZEITEN!

Wieder neigt sich das Jagdjahr dem Ende zu - ein Jagdjahr das aus unserer Sicht sehr erfolgreich für uns Oswalder Jägerinnen und Jäger war. Durch den Einsatz der Jägerinnen und Jäger konnte auch dieses Jahr der Abschuss wieder zur Gänze erledigt werden.

Anfang Mai war es uns möglich, unsere Büchsen auf die Schuss-Sicherheit beim Gewehraufschießen zu überprüfen.

Im September konnten wir wieder unser sehr beliebtes und über die Bezirksgrenzen hinaus bekanntes Tontaubenschießen mit Wertungsschießen veranstalten. Danke an all die Mitwirkenden und Gratulation den Meisterschützen!



RUNDE GEBURTSTAGE

Herzlich gratulieren durften wir unseren Jubilaren Dominik Ilk zum 30. Geburtstag, Josef Höglinger-Stelzer und unserem Jagdleiter Richard Brunner zum 60. Geburtstag und Franz Ortner zum 75. Geburtstag. Die gesamte Jägerschaft bedankt sich für die Einladung zu den tollen Feierlichkeiten!



OSWALDER

TROPHÄEN TAG



Jagdleiter Richard Brunner lädt jeden ersten Samstag im August die Jäger zu einem Frühstück ein. Dabei werden die Jäger gebeten, die bis dorthin erlegten Trophäen mitzubringen. Es waren auch einige Jäger aus den Nachbarrevieren eingeladen.



KRÄHENJAGD

Die Jagd auf Krähen wird von einigen Oswalder Jägern vermehrt betrieben. Leider wurden sie in den vergangenen Jahrzehnten kaum bejagt. Dabei hatte sich längst gezeigt, dass die Krähenjagd nicht nur sehr herausfordernd ist, sondern auch eine positive Auswirkung auf den Niederwildbestand und die landwirtschaftlichen Kulturen hat. Krähen sind sehr schlaue und extrem vorsichtige Vögel. Das macht die Jagd sehr schwer. Einmal angelockt und vorbeigeschossen, wird diese Krähe so schnell nicht wieder auf das gleiche Lockbild reinfallen und andere Krähen aus der Ferne warnen.



BOCKABSCHUSS

In Summe durften laut Abschussplan 22 Böcke (I-er, II-er und III-er) erlegt werden.

Über ein Waidmannsheil durfte sich am 3. August 2021 unser Waidk a m e r a d Franz Ilk mit dem Erlegen eines kapitalen I-er Bockes in der Nähe von Almesberg freuen.



Allgemein wurden mehrere reife Böcke im Revier St. Oswald erlegt und bei der Bewertung vom Bezirksjägermeister sehr gelobt.

Die gesamte Jägerschaft gratuliert den Schützen mit einem kräftigen Waidmannsheil!

Die gesamte Jägerschaft gratuliert den Schützen mit einem kräftigen Waidmannsheil!

WILDSCHWEINE

Trotz der Befürchtungen von Wildschäden durch Schwarzwild, blieben die Revierteile in St. Oswald in diesem Jahr fast zur Gänze verschont. Dennoch bedurfte es einer Vielzahl von Nachteinsätzen, mehr als im vergangenen Jagdjahr. Insgesamt konnten wir ca. 40 Stück Schwarzwild erlegen. Einige



Landwirte bedankten sich für den engagierten Einsatz bei der Oswalder Jägerschaft.



ROTWILDABSCHUSS

Der Hl. Hubertus ist uns Oswalder Jägerinnen und Jägern gut gesinnt!

Über ein besonderes Waidmannsheil durften sich Richard Brunner sowie Fritz Pernsteiner durch das Erlegen eines reifen I-er Hirsches im Günterreither-Holz freuen.

Ebenso Sarah Ilk mit dem Erlegen eines III-er Hirsches im Almesberger-Holz.



Fotos: Jägerschaft

Hubertus sei Dank!

WILDBRET IST GESUND!

Nicht mehr wegzudenken ist der Wildschmankerl-Stand am Bratwürstelsonntag bei Jagdleiter Richard Brunner. Dieses Jahr natürlich unter strenger Einhaltung der Covid19 Maßnahmen.

Wildbratwürstel und Wildwurst-Spezialitäten aus heimischen Wild sind der absolute Renner.

Oswalder Jägerinnen und Jäger als verlässlicher Lebensmittellieferant

Auch in diesem Jahr war die Oswalder Jägerschaft wieder ein verlässlicher Lieferant für frisches, heimisches Wildbret.

Das Besondere an der Wildbret Verarbeitung ist die Einhaltung der Wildbret-Hygiene und der absolute saubere Arbeitsvorgang der Professionisten.

Nicht nur das gesunde Wildfleisch, sondern auch die zahlreichen Wurst und Grillprodukte wie Boxer, Käsekrainer, Käsewurst, Leberkäse und die schon erwähnten Wildbratwürstel werden angeboten.



HERZLICHEN DANK!

Liebe Oswalderinnen, liebe Oswalder!

Ich möchte mich bei allen Gemeindegewürinnen und Gemeindegewürnern sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

***EIN BERICHT
VON
JAGDLEITER-
STELLVERTRETER
ALBERT BRUNNER***

ACHTUNG WILDWECHSEL

Vermehrt Wildunfälle im Revier St. Oswald!

Die Oswalder Jagdpächter warnen wieder alle Autofahrer vor Wildwechsel in der Dämmerung. Jetzt, wo die Nächte wieder länger werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit den Wildtieren stark an, erinnert Jagdleiter Richard Brunner. Nicht angepasste Fahrgeschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren. Speziell im Streckenabschnitt von Unterneudorf bis Schwackerreith wurden auch dieses Jahr wieder zahlreiche Wildunfälle gemeldet.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- * Warnzeichen „Achtung Wildwechsel“ beachten!
- * Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren!
- * Ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten.

Topothek

Damit es nicht vergessen wird!

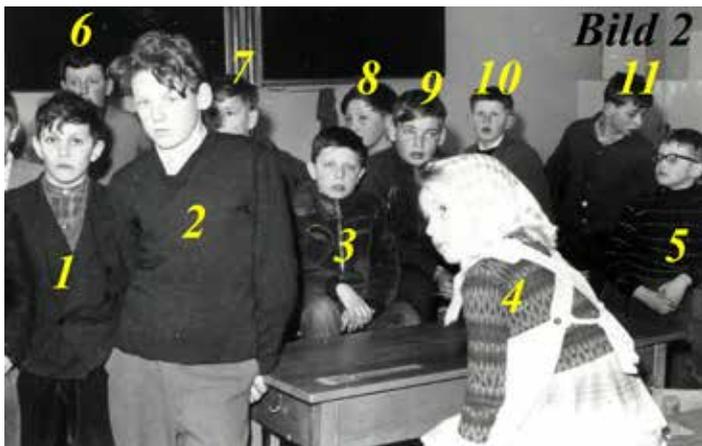
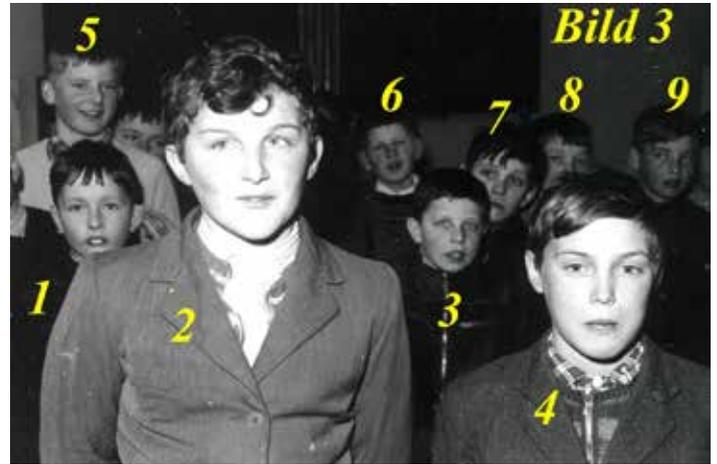
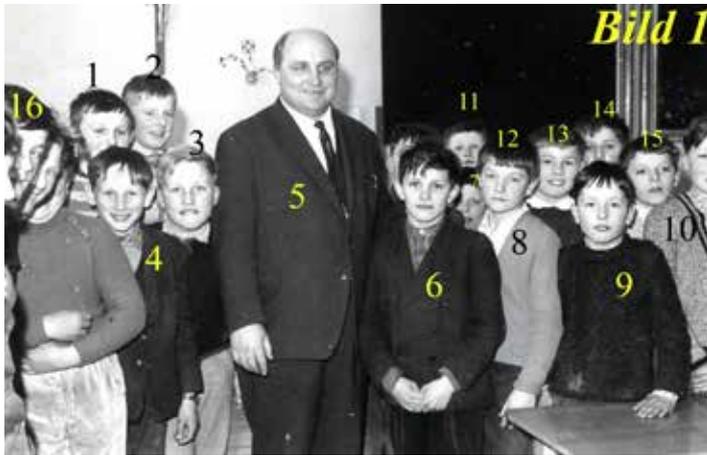
Topothek St. Oswald:
<http://sankt-oswald.topothek.at>

Topothek Lichtenau:
<http://lichtenau.topothek.at>

BITTE UM MITHILFE!

Bei den Bildern 1 bis 5 handelt es sich um eine Fotoserie und wurde am gleichen Tag aufgenommen. Wer kann bei den Namen der Schüler helfen? Leider gibt es nur Vermutungen.

Wer die Schüler kennt, bitte einfach mit Anita am Gemeindeamt in Verbindung setzen. Dankeschön!



TOPOTHEKARE:

Paul Mathe	- Tel. 0699/12102423
Anita Andraschko	- Tel. 0664/3045256
Georg Rathmair	- Tel. 0664/1051238
Ludwig Hehenberger	- Tel. 0650/7131030

Die Topothekare sind immer auf der Suche nach weiteren „Schätzen“, egal ob Fotos, Videos, Dokumente, etc. Einfach bei uns melden, oder direkt mit Anita am Gemeindeamt in Verbindung treten.

Wir freuen uns über eure „Schätze“!